

IHRE SPENDE
ZÄHLT.

 Rotes Kreuz
Krankenhaus

Unterstützenswert

Krankenhauskooperation mit dem
St. Martin de Porres Hospital in Eikwe, Ghana



Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Ihre Spende hilft nicht nur bei der Übernahme von Flug- und Visakosten der afrikanischen Kolleg:innen sondern auch bei der Anschaffung dringend benötigter medizinischer und technischer Geräte, Ausrüstung, Werkzeuge, Medizinprodukte etc. für die Arbeit im St. Martin de Porres Hospital in Ghana. Für Ihr Engagement bedanken wir uns von Herzen.

Spendenkonto

Konto: **Rotes Kreuz Krankenhaus Stiftung Bremen**
Bank: **Bank für Sozialwirtschaft AG, GS Hannover**
IBAN: **DE37 3702 0500 0005 4724 00**
BIC: **BFSWDE33HAN**
Spendenzweck: **Dr. Steinhorst**



Direkt zur Spendenplattform:
<https://secure.spendenbank.de/form/2970/>

← Titelbild: *Judith Steinhorst, Medizinstudentin, mit Akosua Dembele, 19 Jahre, der sie einen Orthesenstiefel anpasst nach Versorgung eines Unterschenkelbruches*

Möchten Sie Teil des „Netzwerks der Begleiter:innen“ werden?

Sind Sie Arzt/Ärztin, Pflegekraft oder Techniker:in und interessieren sich für einen ehrenamtlichen Einsatz in Ghana? Dann kontaktieren Sie gerne Dr. Bernward Steinhorst per E-Mail: steinhorst.b@roteskreuzkrankenhaus.de

Fragen zum Projekt und zum Spenden beantwortet Ihnen
Dorothee Weihe, Tel. 0421 5599 355
weihe.d@roteskreuzkrankenhaus.de

Träger des Krankenhauses:
Rotes Kreuz Krankenhaus Stiftung Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 28199 Bremen
www.roteskreuzkrankenhaus.de/spende/

Weitere Infos



Die Krankenhaus-kooperation

Als der Chirurg Dr. Bernward Steinhorst 2021 als Oberarzt und Ausbilder ins Rote Kreuz Krankenhaus kam, brachte er nicht nur sein fachliches Know-how und seine Erfahrung mit nach Bremen. Er bereicherte die Klinik auch mit seinem Engagement, seiner Leidenschaft und Vision für die medizinische Hilfe im Globalen Süden. Seit er 2011 das erste Mal ehrenamtlich im **St. Martin de Porres Hospital** operierte, pflegen er und seine Familie eine enge Beziehung zur dortigen Klinik und deren Mitarbeiterschaft.

Seit 2022 besteht die Kooperation zwischen dem Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen (RKK) und dem St. Martin de Porres Hospital mit dem Ziel, die Zahl gut ausgebildeter medizinischer Fachkräfte in Ghana zu erhöhen und dem Klinikpersonal in Eikwe eine Hospitation im RKK zu ermöglichen. Umgekehrt profitieren die deutschen Klinikmitarbeiter:innen vom Blick über den Tellerrand und ihren Erfahrungen in Ghana.

Das St. Martin de Porres Hospital in Eikwe, Ghana, hier das Gebäude der Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Zu Besuch in Bremen: John Abakah, Geschäftsführer im St. Martin de Porres Hospital in Eikwe, und seine Ehefrau Grace Enyan, Pflegedienstleiterin der Klinik, mit Dr. Walter Klingelhöfer, kfm. Geschäftsführer des RKK, und Oberarzt Dr. Bernward Steinhorst

Das inspirierende, humanistische, freundschaftliche und langfristig angelegte Kooperations- und Ausbildungsprojekt funktioniert ohne staatliche Hilfe, rein spendenfinanziert.

Ärztinnen und Ärzte, aber auch Pflegefachkräfte, Labortechniker und Spezialistinnen für medizinische Geräte aus dem Bremer RKK setzen seitdem ihr Know-how ehrenamtlich und unentgeltlich für die Verbesserung der medizinischen Versorgung in Ghana ein. Für die jungen Bremer Ärztinnen und Ärzte ist die Afrika-Erfahrung häufig der Beginn eines dauerhaften Engagements für und mit dem Globalen Süden.

Die Kooperation lässt aus der engen Zusammenarbeit über alle Grenzen hinweg persönliche Freundschaften entstehen. Mit im Gepäck zurück nach Ghana nehmen die afrikanischen Kolleg:innen nach mehreren Wochen Aufenthalt in Bremen jede Menge neues Fachwissen, unbezahlbare Erfahrungen, viel Motivation und das Wissen um machbare Veränderungen und Verbesserungen im eigenen Hospital – und viele neue Freunde.

Träger der freigemeinnützigen Klinik, 1876 gegründet, ist die Stiftung Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen. Das RKK versorgt mit 302 Betten und knapp 800 Mitarbeitenden etwa 36.000 Patient:innen (ca. 11.000 davon stationär) im Jahr und ist sowohl wichtiger Notfallversorger für den Bremer Süden und das Umland als auch von überregionaler Bedeutung für die spezialisierte Versorgung in verschiedenen Fachbereichen. Hierzu zählen die Gefäßmedizin, Rheumatologie und Schmerzmedizin. Die Klinik verfügt über ein Endoprothetik-, Trauma- und Hernienzentrum und versorgt Patient:innen im Bereich Kardiologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Innere Medizin/ Nephrologie mit Dialyse.

Dr. Jerry K. Eshun, stellv. Ärztlicher Direktor im Hospital in Eikwe, mit Dr. Axel Loof, Oberarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, im RKK-Operationssaal.



Die Klinik in dem kleinen Dorf Eikwe an der Atlantikküste wurde 1959 von katholischen Schwestern des Würzburger Ordens „Missionshelferinnen“ aus einem französischen katholischen Waisenhaus gegründet. Sie hat sich als wichtigstes medizinisches Zentrum im Südwesten von Ghana etabliert mit einem Einzugsbereich von 100 km im Umkreis, der bis in die nahe Elfenbeinküste reicht und von ca. 200.000 Menschen bewohnt wird. Pro Jahr werden durch das Krankenhaus ambulant 75.000 und stationär 13.000 Patient:innen in den Fachgebieten Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Chirurgie (Allgemein-, Viszeral-, Kinder- und Unfallchirurgie) sowie Augen- und Zahnheilkunde versorgt.

Anästhesist Godwill Awusi Donkor bildet die junge Kollegin Ernestina aus, kurz nach seinem Coaching in Bremen.





Anästhesist Godwill Awusi Donkor (li.) und Dr. Jerry K. Eshun, stellv. Ärztlicher Direktor, mit Dr. Bernward Steinhorst im Café K in Bremen

„Vielen Dank für diese großartige Gelegenheit! Die Möglichkeit, mit dem besten Anästhesie-Team, dem ich je angehört habe, zu arbeiten. Vielen Dank, dass ihr mir eine so tolle Zeit in Deutschland, dem besten Ort, den ich auf dieser Erde besucht habe, bereitet habt! Worte reichen nicht aus, meine Dankbarkeit auszudrücken.“

Godwill Awusi Donkor,
Anästhesist aus Eikwe

	Ghana	Deutschland
Lebenserwartung	64 Jahre	81 Jahre
Säuglingssterblichkeit	33/100	3/100
Ärzt:innen & Krankenhausbetten pro 10.000 Einwohner	2 Ärzt:innen 9 Betten	44 Ärzt:innen 80 Betten
Altersstruktur der Bevölkerung	36 % unter 15 Jahre, 3 % über 65 Jahre alt	14 % unter 15 Jahre, 22 % über 65 Jahre alt
Human Development Index	Platz 133	Platz 9

Zahlen 2023

RKK-Chefarzt Dr. Dirk Hadler bespricht bei der Visite in Ghana das Röntgenbild mit Patient Herrn Abeotengo, 22 Jahre.

